

# Veränderte Haltungsbedingungen im Deckzentrum !

## - Welche praktikablen Lösungen gibt es ? -



Wilfried Brede  
STA GmbH

.....  
24. November 2015

2. Urteil des OVG Magdeburg „Kastenstandhaltung“

Revision eingelegt bei dem BVerwG

8. Juni 2016

Ankündigung Erlass durch hessische Landwirtschaftsministerin

20. Juni 2016

Sitzung der PG „Strategie“ der LAV AGT in Magdeburg

Erarbeitung eines Positionspapieres zu den

9. September 2016

AMK in Warnemünde → Anlehnung an Dänisches Modell

24. November 2016

Revision abgelehnt durch BVerwG in Leipzig

25. November 2016

Besprechung LLH / STA → AKP Förderung für Deckzentren

08. Dezember 2016

Besprechung in Wetzlar auf Einladung HMUKLV

Thema: Handlungsbedarf für die Veterinärverwaltung,

Beratung durch das LLH infolge des OVG Urteils

15. Dezember 2016

Erlass zum Kastenstandurteil durch Ministerin Hinz

29. - 31. März 2017

AMK in Hannover: keine Beschlüsse, Abferkelbucht mit aufgenommen

16. August 2017

Niedersachsen: Bundesratsinitiative zum Ausstieg aus dem Kastenstand

17. August 2017

Eckpunktepapier des BMEL

24. September 2017

Bundestagswahlen

27. - 29. September 2017

AMK in Lüneburg: von der Tagesordnung gestrichen

15. Oktober 2017

Landtagswahlen Niedersachsen

bis ca. 31. Dezember 2017

Erarbeitung eines Konzeptes und Vorlage beim zuständigen Vet.Amt

.....

.....

| Land           | Regelung                                                                                                               | Übergangsfristen                                                          |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Schweden       | Fixierung im Kastenstand nur während der Fütterung, des Besamungsvorgangs und einer tierärztlichen Behandlung erlaubt“ | Neu- & Umbauten ab 1983, Altanlagen ab 1988 (Frist 4,5 Jahre)             |
| Großbritannien | Fixierung im Kastenstand im Deckzentrum ist nicht erlaubt.“                                                            | „Neu- & Umbauten ab 1991, Altanlagen ab 1999                              |
| Schweiz        | Fixierung im Kastenstand nur zur Deckzeit (max. 10 Tage) erlaubt                                                       | Neu- & Umbauten ab 1997, Altanlagen ab 2007                               |
| Niederlande    | Fixierung vom Absetzen der Ferkel bis 4 Tage nach der Besamung.                                                        | Neu- & Umbauten ab 1998, Altanlagen zunächst ab 2008, bis 2013 verlängert |
| Österreich     | Fixierung im Kastenstand nur zur Deckzeit (max. 10 Tage) erlaubt.                                                      | Neu- & Umbauten ab 2013, Altanlagen ab 2033                               |
| Dänemark       | Fixierung der Sauen im Kastenstand nur noch im Einzelfall während der Rausche für maximal 3 Tage erlaubt.              | Neu- & Umbauten ab 2015, Altanlagen ab 2035                               |



# → Was zeichnet gute Deckzentren aus ?

- ❖ Optimale Rauschestimulation
  - durch zugeteilten Eberkontakt
  - durch Nutzung von Lichtprogrammen
- ❖ Optimale Bestimmung des Besamungszeitpunktes
  - durch festgelegte Plätze eine gute Dokumentation
- ❖ Reduzierte Verletzungsgefahr bei der Zuchtsau
  - kein Aufspringens rauschender Sauen
  - durch kein Umdrehen im Besamungsstand
- ❖ Nutzung der künstlichen Besamung
  - Homogenere Gruppen
  - Arbeitswirtschaftliche Vorteile durch strukturierte Arbeit
- ❖ Hohe Fruchtbarkeitsleistungen
  - durch Schutz der Embryonen in der Einnistungsphase
  - durch weniger Aborte





- ✓ Schutz vor Verletzungen und Stress
  - ✓ Aufreiten
  - ✓ Tierschutz
- ✓ gezielte Stimulation
  - ✓ Rauscheverhalten
  - ✓ gute Duldungskontrolle
  - ✓ Ebereinsatz
- ✓ Arbeitsschutz
  - ✓ Arbeitswirtschaft
  - ✓ ungestörte Besamung



- ✓ keine Bewegung für die Sau
- ✓ keine Wahlmöglichkeit
  - ✓ Liegeverhalten
  - ✓ Thermoregulation
- ✓ eingeschränkte Verhaltensabläufe





# → Konditionsfütterung im Deckzentrum

## Body Condition Score (BCS)

Abgemagert

1



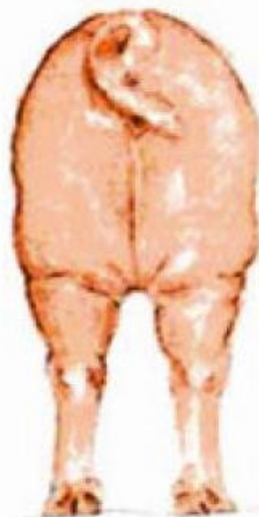
Sehr dünn

2



Normal

3



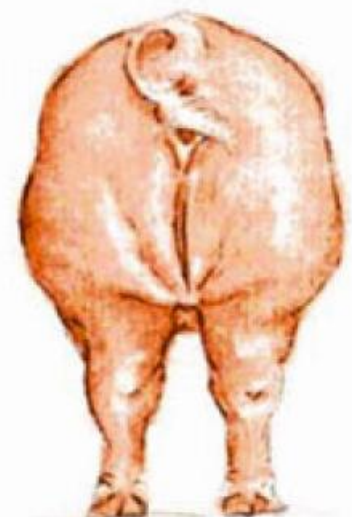
Deutliche Fettauflage

4



Verfettet

5



Hüften und Wirbelsäule sind sehr gut sichtbar

Hüften und Wirbelsäule sind gut sichtbar

Hüften und Wirbelsäule können mit leichtem Druck gefühlt werden

Hüften und Wirbelsäule können nicht gefühlt werden

Hüften und Wirbelsäule sehr stark mit Fett bedeckt

Knochengerüst

Rippen / Dornfortsätze sind leicht ertastbar

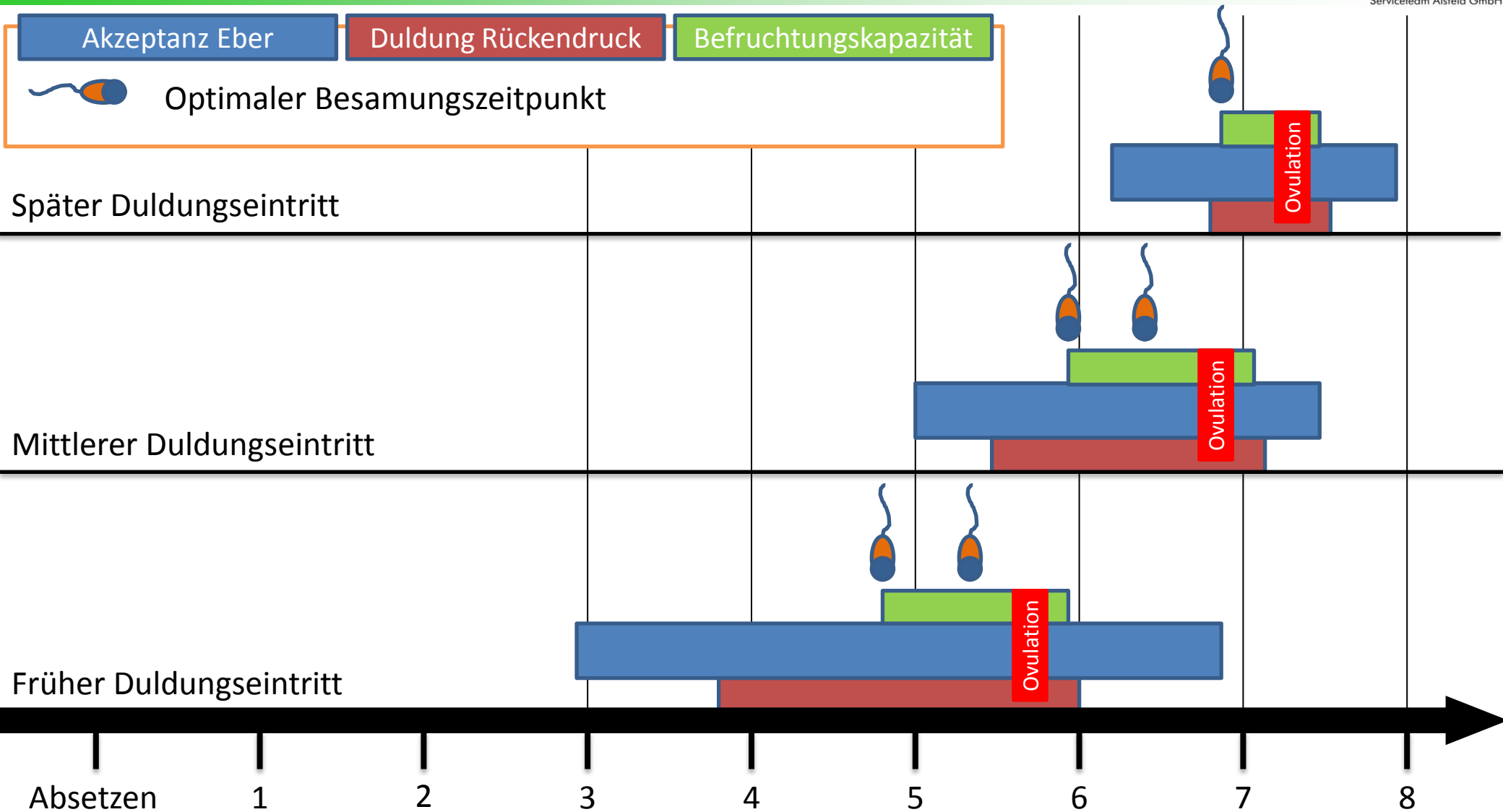
leicht rundlich

tendenziell ausgewölbt

wulstig und ausgewölbt

BESCHREIBUNG  
KÖRPERFORM

# → Schema der Besamung

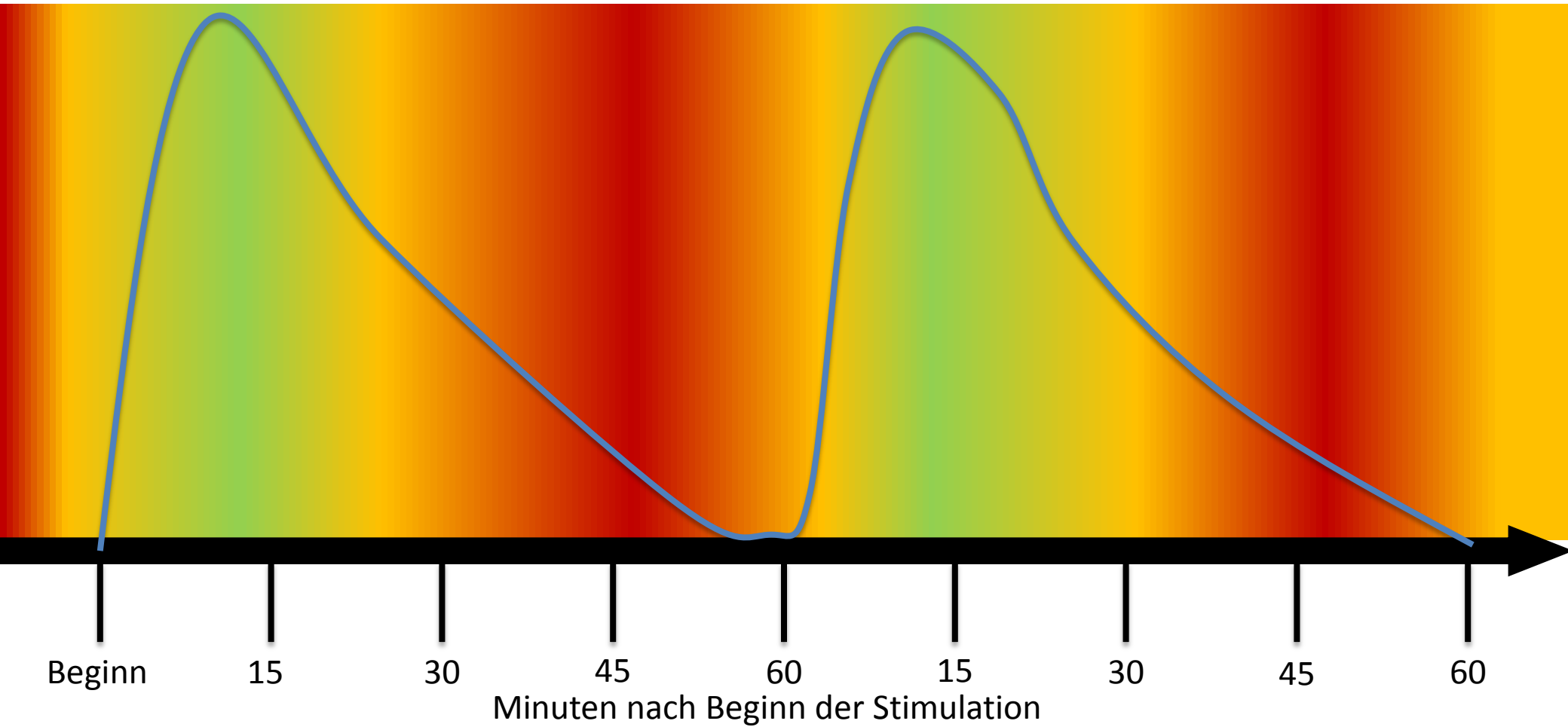


Bei der Wahl für ein bestimmtes Haltungssystem darf nicht nur auf das Einzeltier bezogen, sondern muss in Gruppen gedacht und gearbeitet werden.

## → Stimulationspeak bei der Besamung

Der Duldungsreflex dauert 5 bis 15 Minuten.

Ein weiterer Duldungsreflex lässt sich erst nach 45 bis 55 Minuten auslösen.



In den grün markierten Bereichen ist die Sau optimal stimuliert und sollte besamt werden.



**Ist Situation:** Kastenstände (65/70er) mit Einzelhaltung bis 28. Trächtigkeitstag

System Einzelhaltung

**kein Platz** hinter den Ständen

Verbreiterung der  
**Stände auf Stockmaß** der Sau

Einziehen von **Zwischengittern**  
Kastenstände (ca. 30 cm Abstand)

benachbarte Bucht bleibt leer  
(**jede 2. Bucht leer**)

Einbau von Einzelbuchten

## Fragen:

- Dauer der Einzelhaltung
- Standgröße bei Buchten

- ✓ *Sauenzahl reduziert sich*
- ✓ *Eventuell anbauen*



## Vorteil

- Wortlaut des Urteils wird erfüllt



## Nachteile

- Je nach Ausführung erhebliche Verletzungsgefahr bei den Zuchtsauen
- Erheblich verschlechterte Troghygiene
- Schlechtere Wasserversorgung
- Höhere Kosten
- .....
- .....





**Ist Situation:** Kastenstände (65/70er) mit Einzelhaltung bis 28. Trächtigkeitstag

System Einzelhaltung

System Gruppenhaltung

**kein Platz** hinter den Ständen

Verbreiterung der  
**Stände auf Stockmaß** der Sau

Einziehen von **Zwischengittern**  
Kastenstände (ca. 30 cm Abstand)

benachbarte Bucht bleibt leer  
(**jede 2. Bucht leer**)

Einbau von Einzelbuchten

## Fragen:

- Dauer der Einzelhaltung
- Standgröße bei Buchten

- ✓ *Sauenzahl reduziert sich*
- ✓ *Eventuell anbauen*

**kein Platz**

**Keine Einzelhaltung,**  
Besamen in der Gruppe



## Auslösen vom Duldungsreflex:

- Eber
- Reittest
- Rückendruck



## Probleme:

- 👉 alle Sauen wollen zum Eber
- 👉 unterschiedliche Brunststadien (Früh-Normal-Spätträuscher)
- 👉 Zeitfenster der Duldung ist sehr eng (ca. 15 Minuten)
- 👉 von einer Person können in dieser Zeit rund 6 Sauen belegt werden
- 👉 Gefahr für den Tierbetreuer durch aufspringende Sauen
- 👉 Besamungsutensilien können nicht mit in die Bucht genommen werden

## Tierschutz:

- Risiko für die duldende Sau (Rangkämpfe, Aufspringen, Besamungskatheter)

## Arbeitsschutz:

- Risiko für den Tierbetreuer

## Arbeitswirtschaft:

- erheblich größerer Arbeitsaufwand

**Ist Situation:** Kastenstände (65/70er) mit Einzelhaltung bis 28. Trächtigkeitstag

System Einzelhaltung

System Gruppenhaltung

**kein Platz** hinter den Ständen

Verbreiterung der  
**Stände auf Stockmaß** der Sau

Einziehen von **Zwischengittern**  
Kastenstände (ca. 30 cm Abstand)

benachbarte Bucht bleibt leer  
(**jede 2. Bucht leer**)

Einbau von Einzelbuchten

- ✓ Sauenzahl reduziert sich
- ✓ Eventuell anbauen

**Fragen:**

- Dauer der Einzelhaltung
- Standgröße bei Buchten

**ausreichend Platz**

- 1,60 m bei einer Einzelreihe
- 2,00 m bei einer Doppelreihe

**Kurzzeitige Fixierung  
während der Rausche**

kein Umbau nötig,  
eventuell  
Selbstfangbesamungsstände

- ✓ Sauenzahl bleibt bestehen
- ✓ Management ändert sich teils erheblich

**Fragen:**

- Standgröße des Besamungsstand
- Dauer der Fixierung

**kein Platz**

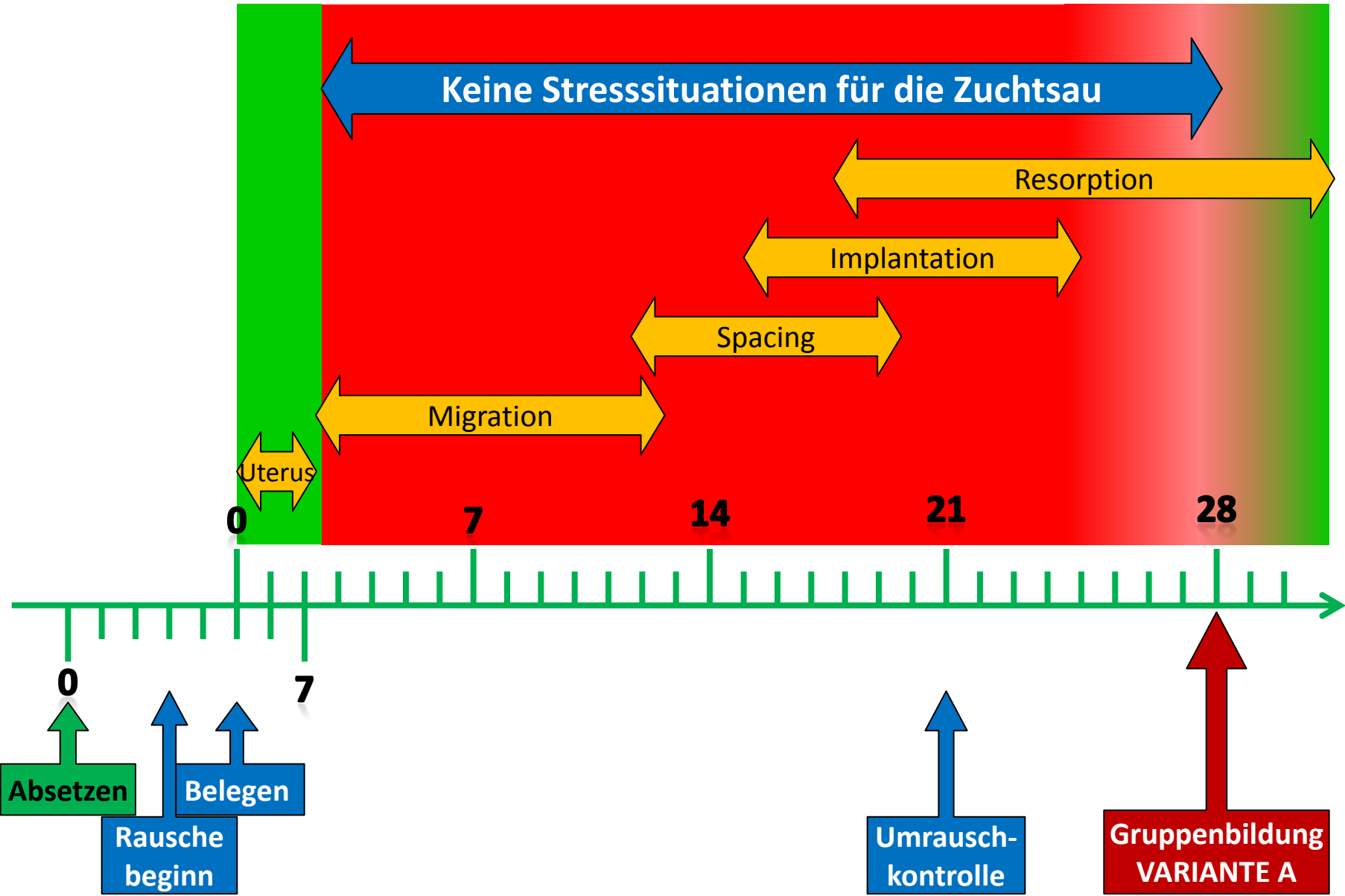
**Keine Einzelhaltung,**  
Besamen in der Gruppe

| Verfahren                                        | Bewertung |
|--------------------------------------------------|-----------|
| ab der 2. Lebenswoche der Ferkel (Multisuckling) | (+)       |
| Nach dem Absetzen                                | + +       |
| 1. Trächtigkeitswoche                            | +         |
| 2. – 3. Trächtigkeitswoche                       | -         |
| nach der 4. Trächtigkeitswoche                   | +         |
| nach der 5. Trächtigkeitswoche                   | + +       |

# WARUM?

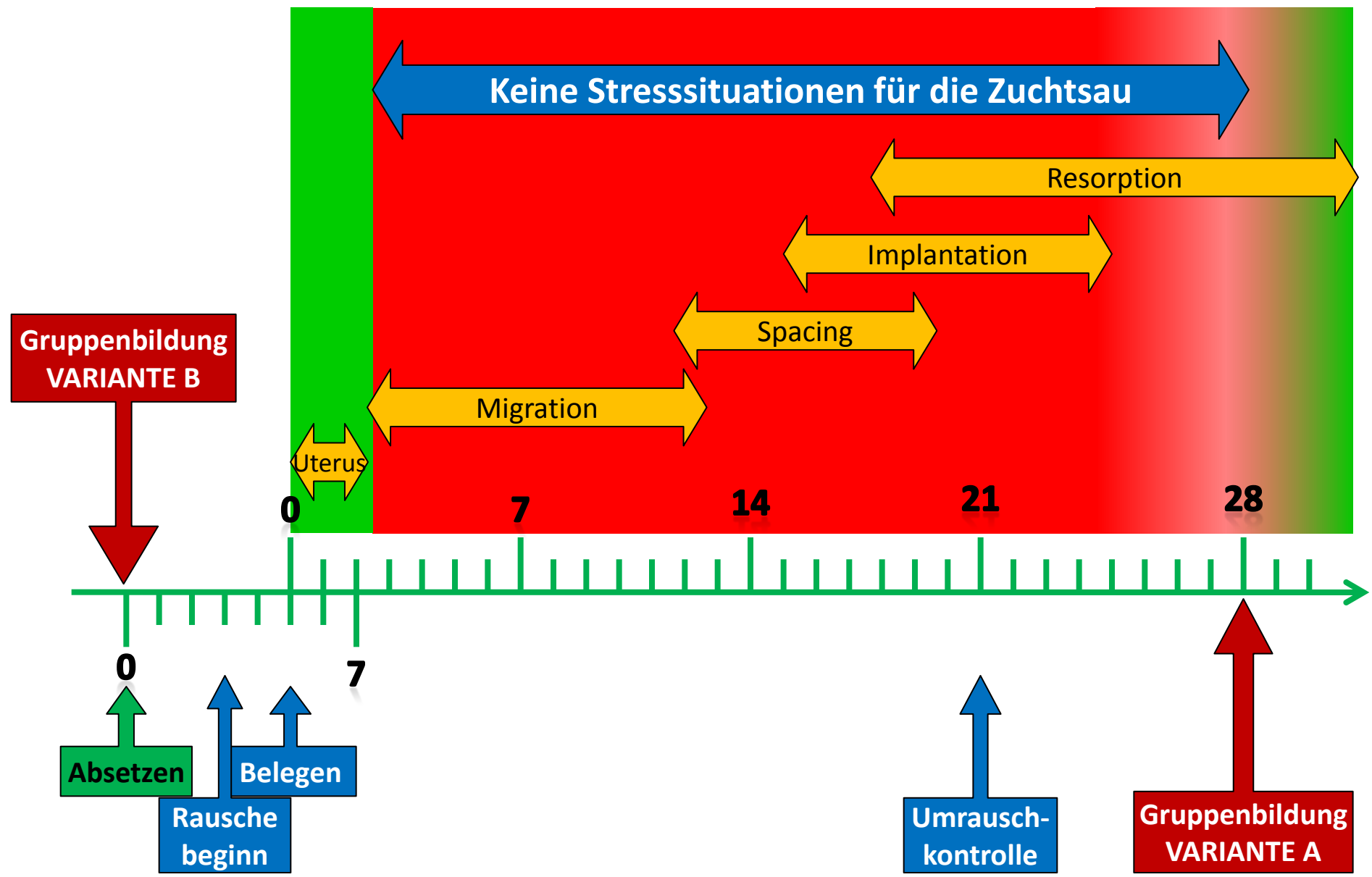
Nach 24 Stunden haben 78 % der Rangordnungskämpfe stattgefunden und sind abgeschlossen.  
Nach 48 Stunden haben 91 % der Rangordnungskämpfe stattgefunden und sind abgeschlossen.





| <i>Zeitpunkt der<br/>Gruppierung nach der<br/>Belegung</i> | <i>Anzahl<br/>Sauen</i> | <i>Abferkel-<br/>rate</i> | <i>ges. geb.<br/>Ferkel</i> | <i>Ferkel-<br/>index</i> |
|------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 7 Tage                                                     | 97                      | 75,3                      | 11,2                        | 843                      |
| 14 Tage                                                    | 101                     | 72,3                      | 11,6                        | 839                      |
| 21 Tage                                                    | 101                     | 83,2                      | 11,4                        | 948                      |
| 28 Tage                                                    | 98                      | 82,6                      | 11,5                        | 950                      |
| Quelle: Cassar et al., 2008; verändert                     |                         |                           |                             |                          |

| <i>Zeitpunkt der<br/>Gruppierung nach der<br/>Belegung</i> | <i>Anzahl<br/>Sauen</i> | <i>Abferkel-<br/>rate</i> | <i>ges. geb.<br/>Ferkel</i> | <i>Ferkel-<br/>index</i> |
|------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 3. bis 7. Tag                                              | 463                     | 82,8                      | 11,9                        | 985                      |
| 13. bis 17. Tag                                            | 374                     | 87,8                      | 12,4                        | 1089                     |
| 35. Tag                                                    | 464                     | 90,5                      | 12,2                        | 1104                     |
| Quelle: Knox et al., 2004; verändert                       |                         |                           |                             |                          |



## ARENA

5 – 6 m<sup>2</sup> je Zuchtsau

Rangordnungskämpfe unterdrücken



Stressarme Gruppenbildung  
Intensive Bewegung, Klima  
Keine zusätzlichen Stallplätze



Seuchenprophylaxe, Sonnenbrand  
Großer Flächenbedarf  
Eventuelle Probleme bei Salmonellen



## STIMUBUCHT

3 m<sup>2</sup> je Zuchtsau

Rangordnungskämpfe provozieren



Geringer Flächenbedarf  
Altgebäudenutzung  
Platzersparnis in Komb. mit Besamungsbucht



Hohe Stresssituation  
Ev. zusätzlicher Umtrieb







## BELEGSTALL

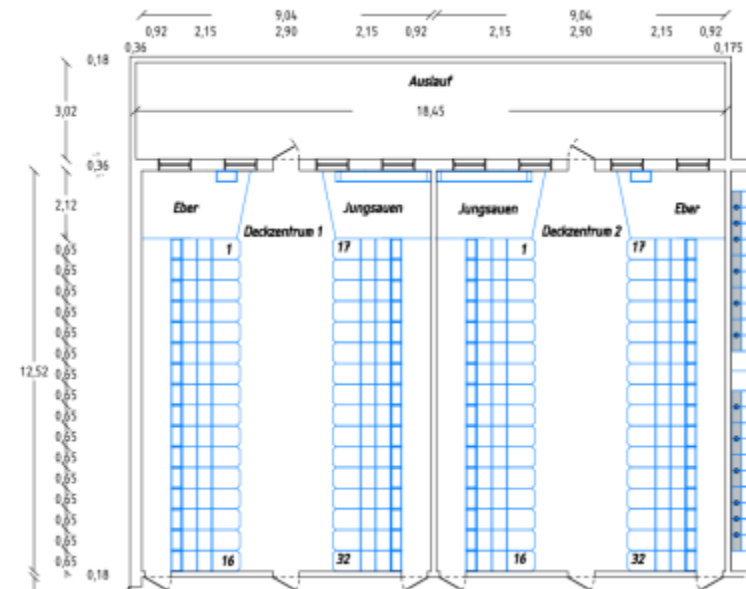
1 Stand je Zuchtsau  
ausreichender Auslauf mit 3 m<sup>2</sup> je Zuchtsau



Stressarme Gruppenbildung  
Intensive Bewegung, Klima  
Keine zusätzlichen Stallplätze



zusätzliche Investitionskosten (Auslauf)  
hoher Arbeitszeitbedarf am Absetztag



## BELEG- & WARTESTALL

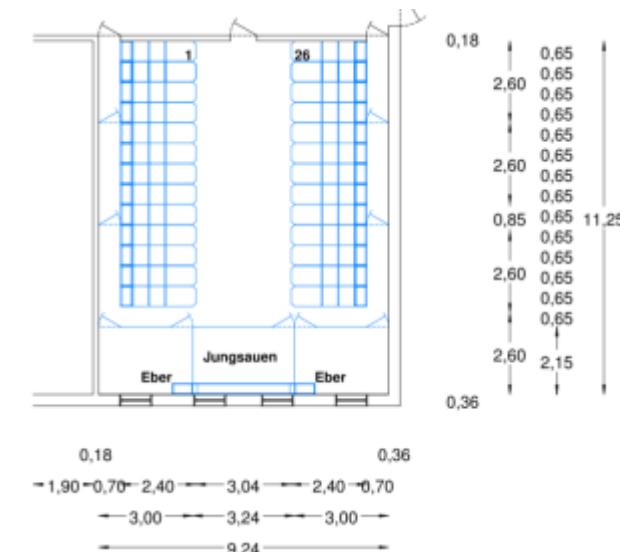
kein Umtrieb, 1 Stand je Zuchtsau



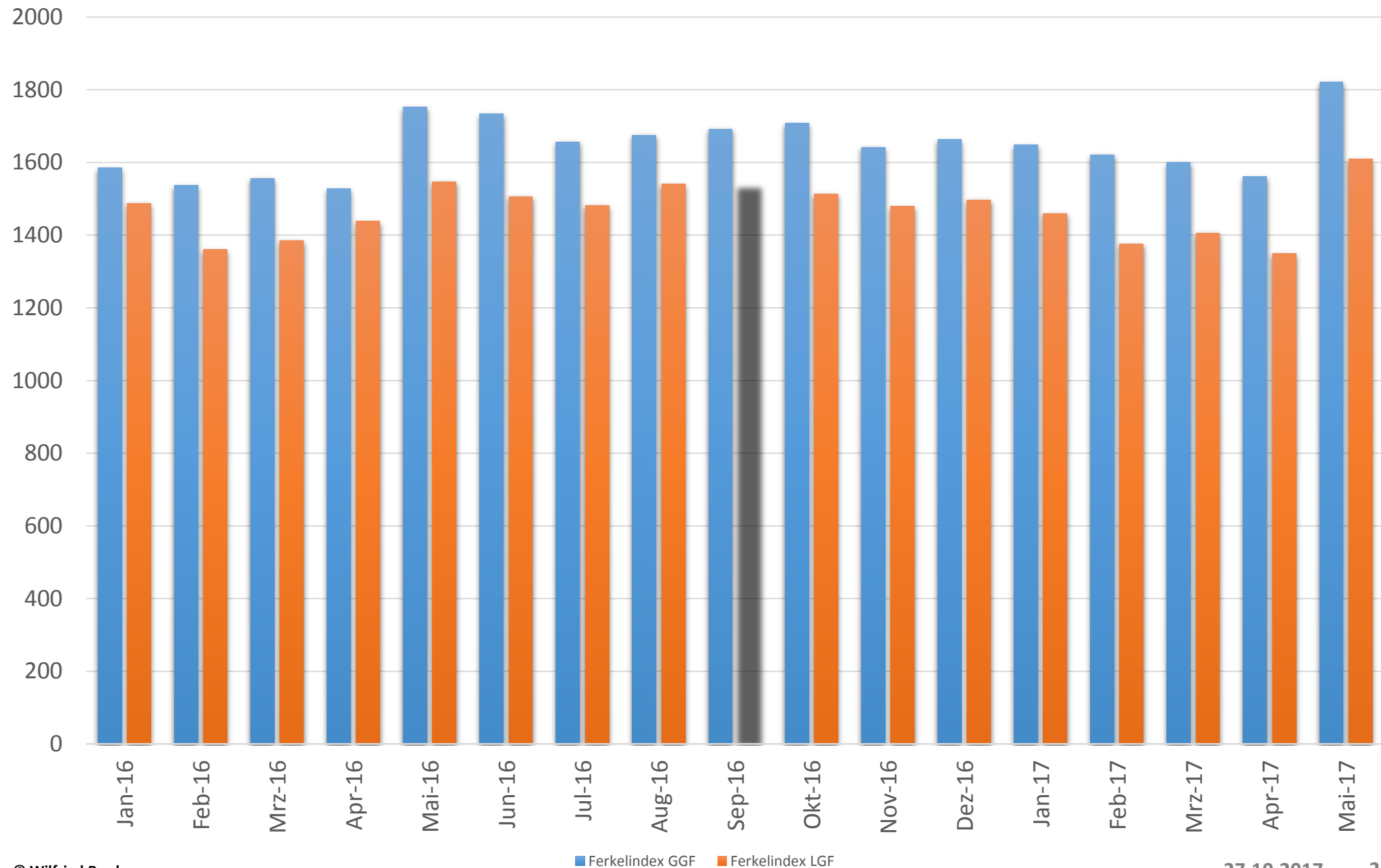
geringer Arbeitszeitbedarf  
hoher Hygienestandard



erhöhter Flächenbedarf  
zusätzliche Kapazitäten für Umrauscher

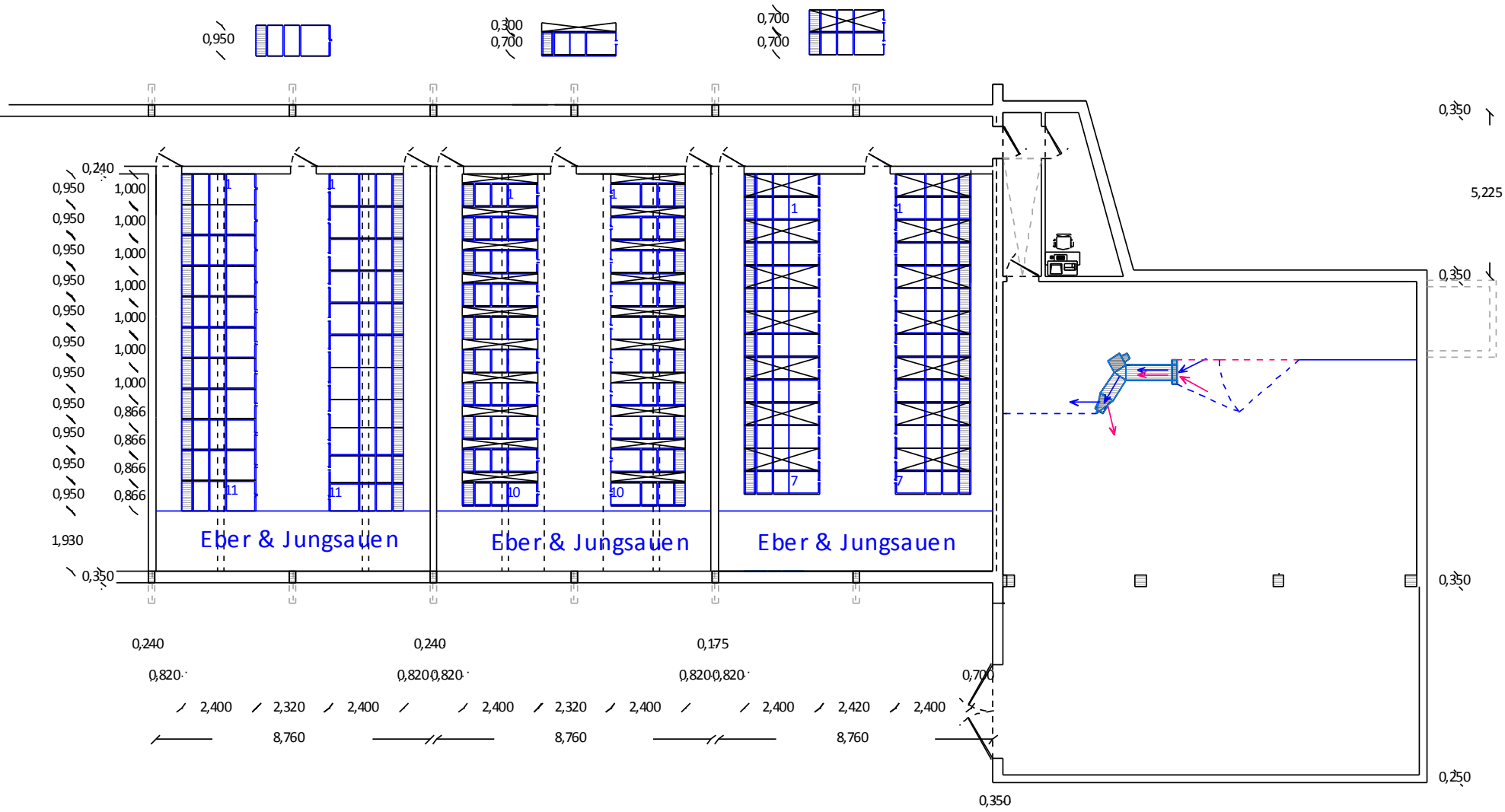


| Belegungszeitraum |                       | 01.01.16 - 30.09.2017 |    |                 |                   |                 |      |     | Zeitgleich             |                                |                     |        |    |                    |              |    |    |                                |                          |             |      |      |      |  |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|----|-----------------|-------------------|-----------------|------|-----|------------------------|--------------------------------|---------------------|--------|----|--------------------|--------------|----|----|--------------------------------|--------------------------|-------------|------|------|------|--|
| Zeitraum          | Anzahl der Belegungen |                       |    |                 | Anzahl Umrauscher | Umrauscher in % |      |     | Umrauschtage im Mittel | Anzahl regelmäßiger Umrauscher | Abgang nach Belegen | Aborte |    | Abferkel-<br>quote | Anzahl Würfe |    |    | Wurfleistung                   |                          | Ferkelindex |      |      |      |  |
|                   | Ges.                  | JS                    | AS | nach Umrauschen |                   | Ges.            | JS   | AS  |                        |                                |                     | JS     | AS |                    | Ges.         | JS | AS | Gesamt geborene Ferkel je Wurf | tot geborene Ferkel in % | GGF         | LGF  |      |      |  |
| Monat             | Ges.                  | JS                    | AS | nach Umrauschen | Anzahl Umrauscher | Ges.            | JS   | AS  | Umrauschtage im Mittel | Anzahl regelmäßiger Umrauscher | Abgang nach Belegen | JS     | AS | Abferkel-<br>quote | Ges.         | JS | AS | JS                             | AS                       | JS          | AS   | GGF  | LGF  |  |
| Jan 16            | 34                    | 6                     | 28 | 3               |                   |                 |      |     |                        |                                | 3                   |        |    | 91,2               | 31           | 6  | 25 | 16,5                           | 17,6                     | 4,0         | 6,6  | 1585 | 1488 |  |
| Feb 16            | 57                    | 10                    | 47 | 1               | 3                 | 5,3             | 20,0 | 2,1 | 26,3                   | 1                              | 4                   |        |    | 87,7               | 50           | 8  | 42 | 17,9                           | 17,5                     | 14,0        | 10,9 | 1537 | 1361 |  |
| Mrz 16            | 39                    | 6                     | 33 | 3               |                   |                 |      |     |                        |                                | 6                   |        |    | 84,6               | 33           | 5  | 28 | 19,6                           | 18,2                     | 13,3        | 10,6 | 1556 | 1385 |  |
| Apr 16            | 32                    | 5                     | 27 |                 | 3                 | 9,4             | 20,0 | 7,4 | 35,3                   | 3                              | 1                   |        | 1  | 84,4               | 27           | 4  | 23 | 17,5                           | 18,2                     | 5,7         | 6,0  | 1528 | 1438 |  |
| Mai 16            | 66                    | 10                    | 56 | 3               | 2                 | 3,0             | 20,0 |     | 31,0                   |                                | 2                   |        |    | 93,9               | 62           | 8  | 54 | 19,5                           | 18,5                     | 7,7         | 12,3 | 1752 | 1547 |  |
| Jun 16            | 35                    | 6                     | 29 | 1               |                   |                 |      |     |                        |                                | 2                   |        |    | 94,3               | 33           | 6  | 27 | 16,7                           | 18,8                     | 8,0         | 14,2 | 1734 | 1506 |  |
| Jul 16            | 60                    | 11                    | 49 | 1               | 2                 | 3,3             | 9,1  | 2,0 | 29,0                   |                                | 4                   |        |    | 90,0               | 54           | 10 | 44 | 17,6                           | 18,6                     | 5,1         | 11,7 | 1657 | 1482 |  |
| Aug 16            | 32                    | 6                     | 26 | 2               |                   |                 |      |     |                        |                                |                     |        |    | 100,0              | 32           | 6  | 26 | 14,2                           | 17,3                     | 4,7         | 8,6  | 1675 | 1541 |  |
| Sep 16            | 64                    | 11                    | 53 |                 | 3                 | 4,7             | 27,3 |     | 35,7                   | 1                              | 2                   |        |    | 92,2               | 59           | 8  | 51 | 17,9                           | 18,4                     | 7,0         | 9,6  | 1692 | 1536 |  |
| Okt 16            | 36                    | 7                     | 29 | 2               |                   |                 |      |     |                        |                                | 4                   |        |    | 88,9               | 32           | 5  | 27 | 14,8                           | 20,0                     | 5,4         | 12,2 | 1708 | 1514 |  |
| Nov 16            | 67                    | 11                    | 56 | 3               | 5                 | 7,5             | 27,3 | 3,6 | 31,4                   | 3                              | 1                   |        |    | 91,0               | 61           | 8  | 53 | 18,6                           | 17,9                     | 6,0         | 10,5 | 1642 | 1479 |  |
| Dez 16            | 35                    | 11                    | 24 | 2               | 2                 | 5,7             |      | 8,3 | 21,5                   | 2                              | 3                   |        |    | 85,7               | 30           | 11 | 19 | 17,0                           | 20,8                     | 3,7         | 12,9 | 1663 | 1497 |  |
| Jan 17            | 63                    | 10                    | 53 | 3               | 3                 | 4,8             | 10,0 | 3,8 | 29,0                   | 3                              | 3                   |        |    | 90,5               | 57           | 9  | 48 | 17,3                           | 18,4                     | 8,3         | 11,9 | 1648 | 1460 |  |
| Feb 17            | 33                    | 5                     | 28 | 2               | 1                 | 3,0             | 20,0 |     | 63,0                   | 1                              | 4                   |        |    | 84,8               | 28           | 4  | 24 | 18,8                           | 19,2                     | 13,3        | 15,4 | 1621 | 1376 |  |
| Mrz 17            | 34                    | 6                     | 28 | 1               | 2                 | 5,9             | 16,7 | 3,6 | 26,5                   |                                | 3                   |        |    | 85,3               | 29           | 5  | 24 | 18,4                           | 18,8                     | 5,4         | 13,5 | 1600 | 1406 |  |
| Apr 17            | 75                    | 12                    | 63 | 6               | 3                 | 4,0             |      | 4,8 | 21,3                   | 3                              | 8                   |        |    | 85,3               | 64           | 11 | 53 | 14,6                           | 19,1                     | 20,5        | 12,5 | 1561 | 1349 |  |
| Mai 17            | 34                    | 5                     | 29 |                 |                   |                 |      |     |                        |                                | 1                   |        |    | 97,1               | 33           | 5  | 28 | 18,4                           | 18,8                     | 15,2        | 11,0 | 1821 | 1609 |  |
| Jun 17            | 62                    | 10                    | 52 |                 | 4                 | 6,5             | 20,0 | 3,8 | 39,8                   | 2                              | 6                   |        | 1  |                    |              |    |    |                                |                          |             |      |      |      |  |
| Jul 17            | 31                    | 3                     | 28 | 2               | 1                 | 3,2             |      | 3,6 | 29,0                   |                                | 1                   |        |    |                    |              |    |    |                                |                          |             |      |      |      |  |
| Aug 17            | 65                    | 9                     | 56 | 3               |                   |                 |      |     |                        |                                |                     |        |    |                    |              |    |    |                                |                          |             |      |      |      |  |

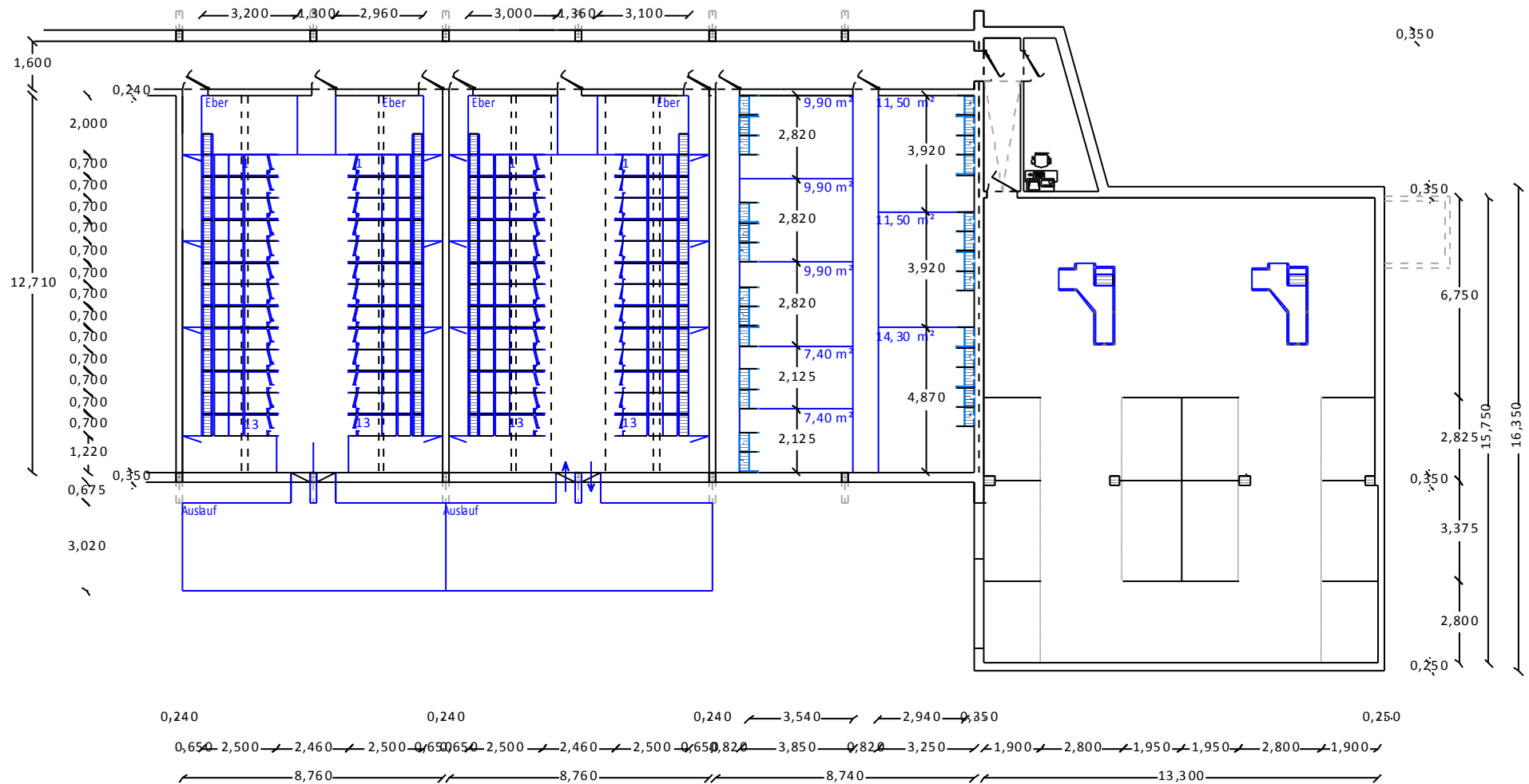




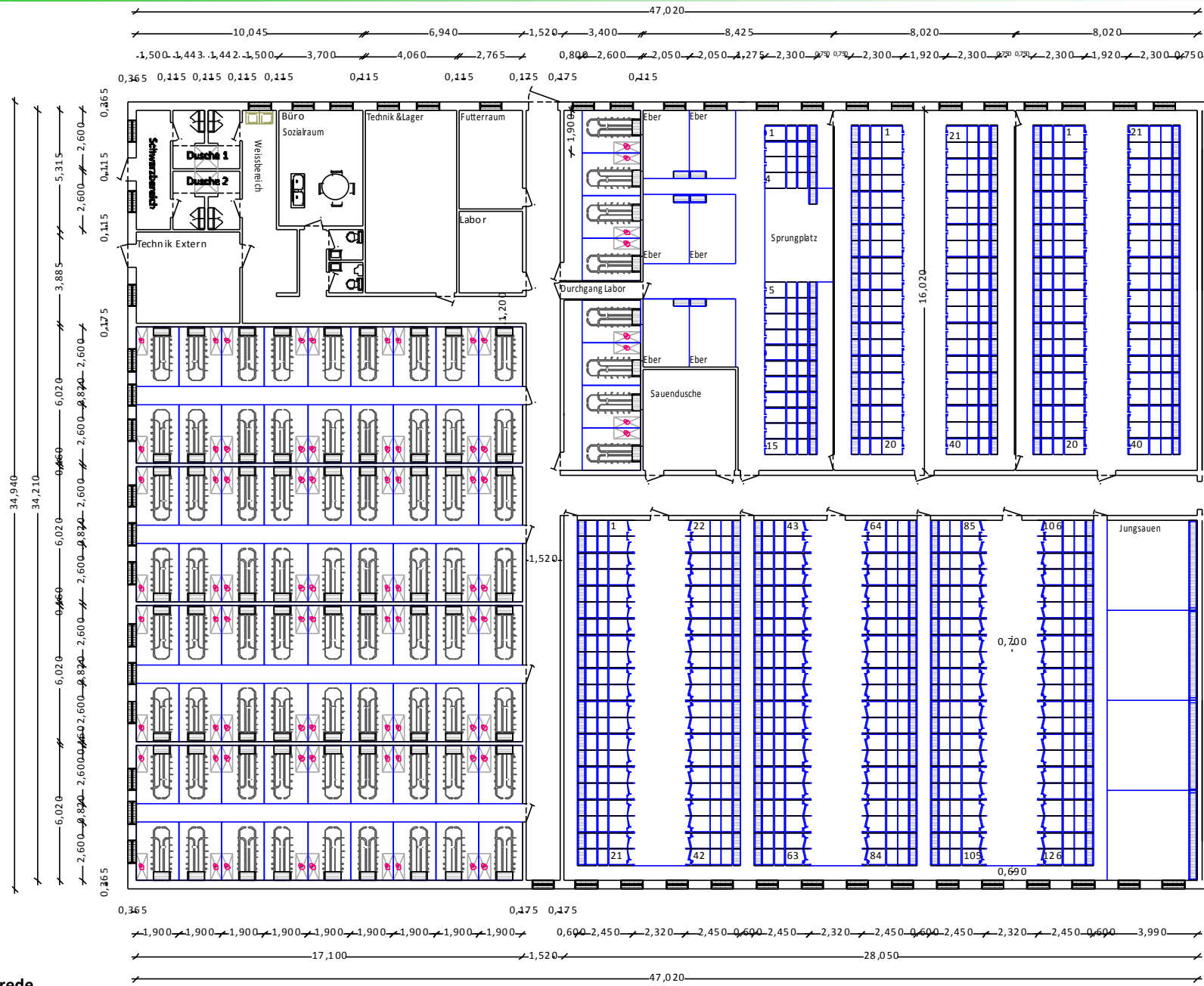




Nur bedingt tauglich 13,200

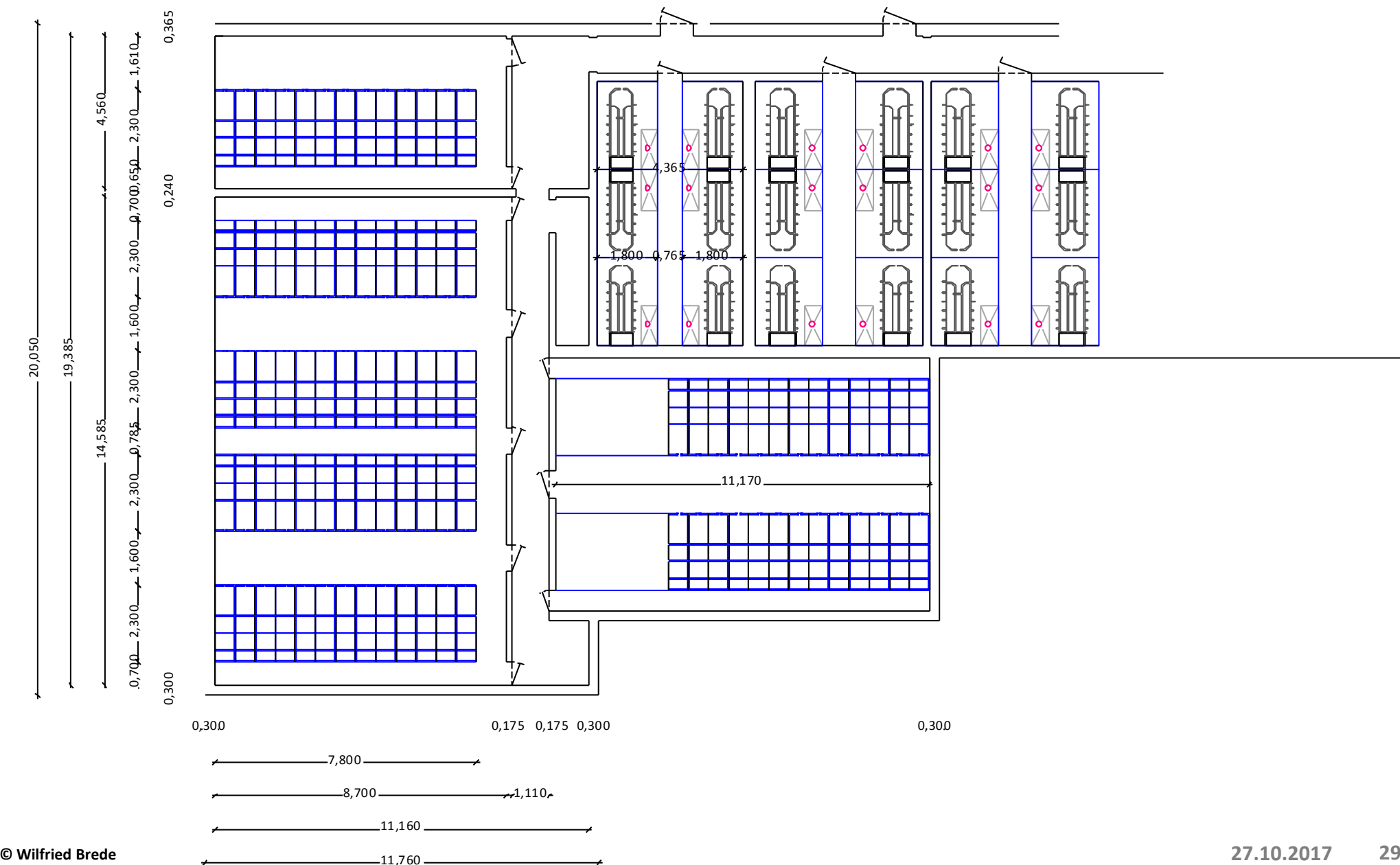


Besser, aber das Management muss stimmen







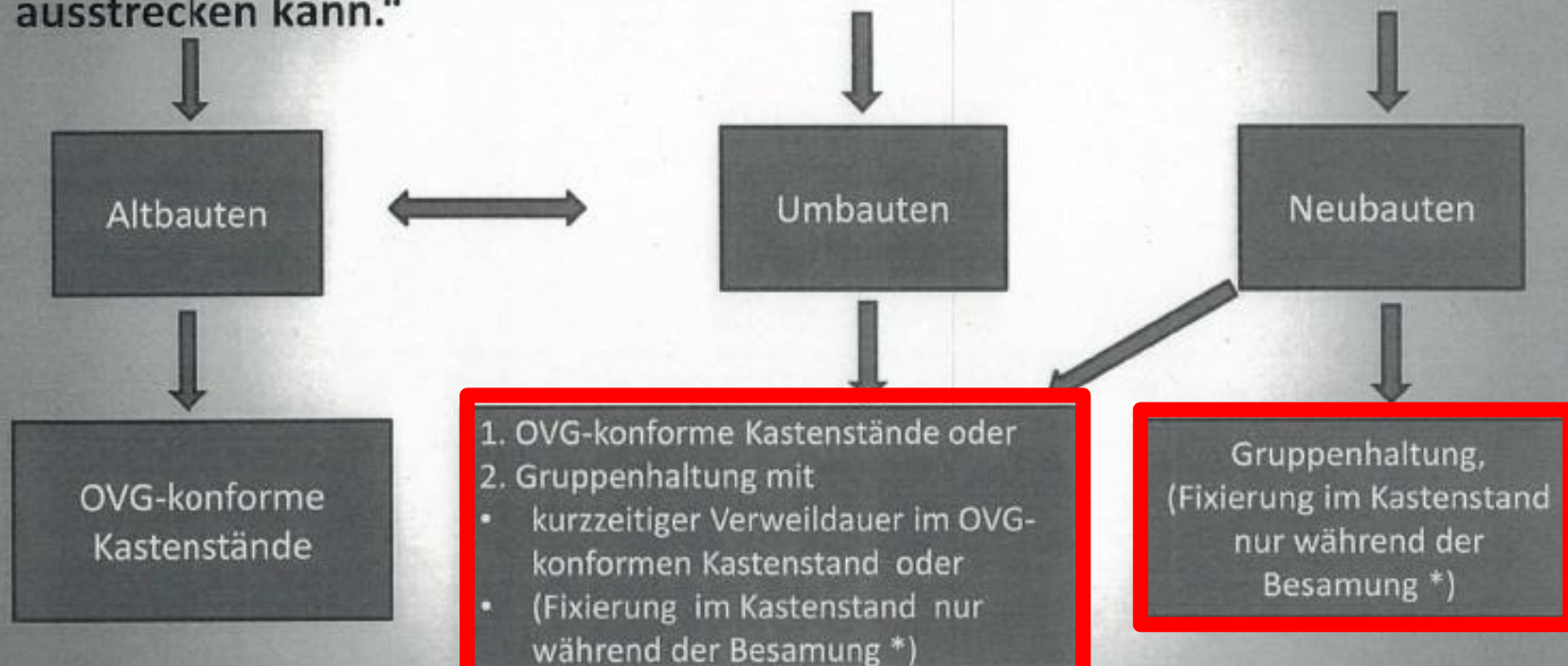




## → Welche Probleme gibt es?

**Lösungsvorschläge zum Halten von Jungsauen und Sauen im Deckzentrum gemäß TierSchNutzTV u. i. V. m. d. OVG-Urteil LSA auf Grundlage des Konzeptpapiers zum Ausstieg aus der Kastenstandhaltung von Sauen im Deckzentrum (NI (LAVES), ST (LAV))**

**§ 24 Abs. 4 Nr. 2 TierSchNutzTV „... und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann.“**



**\*Hinweis: sog. Besamungsstände in TierSchNutzTV bisher nicht gesondert geregelt, daher gelten aktuell Anforderungen des § 24 Abs. 4 Nr. 2 TierSchNutzTV)**

Arbeitsergebnis PG „Strategie“ und PG „Handbuch Nutztierhaltungen“ der AGT-LAV

- Änderung der TierschutzNutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzTV)
  - Streichung § 24 (4) Kastenstände müssen.....
- Neuregelung zur Haltung von Jungsauen und Sauen in § 30
  - Gruppenhaltung ab Absetzen
  - Einzelhaltung in Fress-Liegebuchten ist erlaubt vom Absetzen bis zum 14. Tag nach Belegen
- Freß-Liegebuchten sind so zu gestalten, da
  - Sauen ihre Gliedmaßen durch die Seitenwände stecken können
  - Breite im Liegen zwischen den Seitenwänden lichte Breite = Rumpftiefe
  - Länge zwischen Trogkante und Rückwand = Tierlänge + 10 cm
    - bei hochgelegten Trog 15 cm kürzer,

### Übergangszeiten

- Übergangszeit 20 Jahre unter der Beachtung der Verhältnismäßigkeit
- Für Betriebe die Neu- oder umfassend Umbauen wollen und dies vor dem Inkrafttreten der obigen Regelung anstreben muss eine Rechtssicherheit geschaffen werden.



- Grundsätzlich sind Jungsauen und Sauen sind Gruppen zu halten. Ausnahmen gelten für Betriebe mit weniger als zehn Sauen, für das Halten von Jungsauen und Sauen im Zeitraum eine Woche vor dem voraussichtlichen Abferkeltermin bis zum Absetzen ihrer Ferkel (Abferkelbucht) sowie für das Halten von Jungsauen und Sauen für die Dauer von höchstens acht Tagen bis zum Ende der Rausche.
- Die Kastenstände müssen so beschaffen sein, dass die Jung- oder Zuchtsauen sich nicht verletzen können, jedes Tier im Stand ungehindert aufstehen, sich hinlegen sowie den Kopf ausstrecken kann. Dafür soll der Jung- oder Zuchtsau entsprechend seiner Schulterhöhe eine uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche zur Verfügung steht, die mind. folgende Abmessungen aufweist:

| SCHULTERHÖHE SCHWEIN IN ZENTIMETERN | BREITE IN ZENTIMETERN | LÄNGE IN ZENTIMETERN |
|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>BIS 70</b>                       | 60                    | 220                  |
| <b>71 - 80</b>                      | 68                    | 220                  |
| <b>91 - 90</b>                      | 75                    | 220                  |
| <b>91 - 100</b>                     | 85                    | 220                  |
| <b>ÜBER 100</b>                     | 90                    | 220                  |

- *Die Übergangsfrist für bestehende Zuchtsauenbetriebe beträgt 15 Jahre, soweit der zuständigen Behörde durch den Landwirt ein verbindliches Betriebs- und Umbaukonzept zur Umstellung der vorhandenen Haltungseinrichtungen vorgelegt wird. Das Konzept auf Basis der neuen Anforderungen muss von 10 Jahren vor Ablauf der Frist erstellt sein. Es umfasst den Nachweis über eine Umsetzung des Konzepts durch einen bei der zuständigen Baugenehmigungsbehörde gestellten Bauantrag soweit nötig. Auf Antrag des Tierhalters kann die zuständige Behörde eine Verlängerung um längstens zwei Jahre genehmigen.*
- *Während der Übergangsfrist müssen die Kastenstände jedoch verschiedene Anforderungen erfüllen. Die Kastenstände müssen so beschaffen sein, dass die Tiere sich nicht verletzen, ungehindert aufstehen, sich hinlegen sowie den Kopf ausstrecken können. Hierbei gilt ausgehend von der durchschnittlichen Größe der jeweiligen Genetiken als Orientierung eine Kastenstandbreite von mindestens 65 Zentimetern für Jungsauen und 70 Zentimetern für Sauen. Bei besonders kleinen oder großen Tieren können andere Breiten angemessen bzw. erforderlich sein.*

|                       |                | <b>280 ZS</b>                  | <b>224 ZS</b>          | <b>280 ZS</b>         | <b>280 ZS</b> | <b>280 ZS</b>                 |
|-----------------------|----------------|--------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------|-------------------------------|
|                       | <b>Einheit</b> | <b>teils<br/>abgeschrieben</b> | <b>20 % Abstockung</b> | <b>Erweiterung DZ</b> | <b>Neubau</b> | <b>Neubau<br/>Erweiterung</b> |
| Würfe                 | St. / ZS & A   | 2,34                           | 2,3                    | 2,34                  | 2,34          | 2,34                          |
| Leb. geb. Ferkel      | Stück / Wurf   | 14,3                           | 14                     | 14,3                  | 14,3          | 14,3                          |
| Verkaufte Ferkel      | je ZS & Jahr   | 27,5                           | 26,4                   | 27,5                  | 27,5          | 27,5                          |
|                       | Gesamt         | 7936                           | 6098                   | 7936                  | 7936          | 7936                          |
| Erlös je Zuchtsau     | € / ZS         | 1.902,06 €                     | 1.829,96 €             | 1.902,06 €            | 1.902,06 €    | 1.902,06 €                    |
| Futtermaterialeinsatz | € / ZS         | 745,26 €                       | 728,82 €               | 745,26 €              | 745,26 €      | 745,26 €                      |
| Viehaufwand           | € / ZS         | 156,00 €                       | 156,00 €               | 156,00 €              | 156,00 €      | 156,00 €                      |
| Sonstiger Aufw.       | € / ZS         | 350,00 €                       | 350,00 €               | 350,00 €              | 350,00 €      | 350,00 €                      |
| Direktkosten          | € / ZS         | 1.251,27 €                     | 1.234,36 €             | 1.251,27 €            | 1.251,27 €    | 1.251,27 €                    |
| Dkfl                  | € / ZS         | 650,79 €                       | 595,14 €               | 650,79 €              | 650,79 €      | 650,79 €                      |
|                       | € / FE         | 22,96 €                        | 21,86 €                | 22,96 €               | 22,96 €       | 22,96 €                       |
| Festkosten            | € / ZS         | 213,51 €                       | 265,71 €               | 274,71 €              | 372,44 €      | 433,63 €                      |
| Beitrag zum           | € / ZS         | 437,28 €                       | 329,43 €               | 376,05 €              | 278,35 €      | 217,16 €                      |
| Betriebseinkommen     | € / FE         | 15,43 €                        | 12,10 €                | 13,27 €               | 9,82 €        | 7,66 €                        |
| Lohnaufwand           | € / ZS         | 240,00 €                       | 247,65 €               | 251,26 €              | 220,00 €      | 231,26 €                      |
| Unternehmer-          | € / ZS         | 197,28 €                       | 81,78 €                | 124,79 €              | 58,35 €       | - 14,10 €                     |
| gewinn                | € Gesamt       | 55.237,92 €                    | 18.317,73 €            | 34.940,78 €           | 16.337,92 €   | - 3.947,50 €                  |

- Eine Alternative stellt ein verbreiteter Stand mit einer Fixierung bis zum 28. Tag der Trächtigkeit dar.
- Eine weitere Alternative ist ein Zwischenraum zwischen den Ständen mit einem Maß von ca. 30 cm.
- Bei der dritten Alternative wird jeder 2. Stand nicht mit Tieren belegt.
- Eine weitere Alternative ergibt sich durch den Bau eines „Düsser Deckzentrums“. Hierbei ist für jede Zuchtsau eine Einzelbucht mit einem Einzeltrog vorgesehen. Die Buchtenbreite beträgt ca. 1,40 m bei einer Buchtentiefe von ca. 2,00 m (2,80 m<sup>2</sup>). Hierbei kann die Sau bis zum 28. Tag der Trächtigkeit im Stand verbleiben.
- Wichtig ist hierbei die Verhältnismäßigkeit zu wahren.
  - Härtefälle durch schlechte Situation am Markt.
  - Eventuell Möglichkeiten der Förderung, wenn mehr erfüllt wird wie der gesetzliche Standard.
  - Finanzierung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Banken
  - Baurechtliche Anforderungen
  - Emissionsschutzrechtliche Anforderungen
- Übergangsfristen sollten sich nach der steuerlichen Abschreibungsfristen orientieren.
- In der Regel sind dies 12 Jahre für Technische Einrichtungen und 20 Jahre für Rohbauten.

**Ziel:** Etablierung einer Gruppenhaltung im Besamungszentrum.  
Hierbei handelt es sich um ein komplett anderes Haltungssystem.

- Die Gruppenbildung der Zuchtsauen findet direkt nach dem Absetzen statt.  
Möglichkeiten:
  - In einer Arena mit einem Platzbedarf von ca. 6 m<sup>2</sup> je Tier.
  - Alternativ in einer Stimulationsbucht mit einem Platzbedarf von ca. 3 m<sup>2</sup> je Tier.
  - Alternativ im Besamungszentrum mit der Option, das sich rangniedere Tiere zurückziehen können. Diese Tiere dürfen nicht fixiert werden.
  - Eine Gruppenbildung sollte nicht nach dem Belegen vorgenommen werden.
- Die Breite der Besamungsstände muss für die die Rausche ausgerichtet sein.
  - Der Besamungsstand sollte daher über ein liches Maß von 65 - 70 cm verfügen.
- Eine kurzzeitige Fixierung über die Dauer der Rausche ist möglich.
  - Bei der einzelnen Zuchtsau dauert die Rausche ca. 3 Tage.
  - Der Beginn der Rausche liegt circa zwischen dem 3. und 5. Tag nach dem Absetzen.
  - Bedingt durch das Gruppenhaltungssystem muss daher bei einer kurzzeitigen Fixierung nicht auf Basis des Einzeltiers sondern in der Gruppe gedacht werden.
  - Der Zeitraum der Fixierung beträgt somit ca. 5 Tage.



**Ziel:** Etablierung einer Gruppenhaltung im Besamungszentrum.  
Hierbei handelt es sich um ein komplett anderes Haltungssystem.

Faktoren für eine sichere Funktion:

- Die gesetzlich definierten Grundlagen zur Gruppenhaltung gelten gleichermaßen im Besamungszentrum.
  - Der Abstand zur Wand bzw. dem gegenüberliegenden Stand beträgt mindestens:
    - 1,60 m bei einreihiger Aufstallung.
    - 2,00 m bei zweireihiger Aufstallung.
  - Bei der Flächenberechnung gelten die gesetzlichen Grundlagen:
    - 2,05 m<sup>2</sup> je Zuchtsau bis 5 Tieren in der Gruppe
    - 2,25 m<sup>2</sup> je Zuchtsau bei 6 - 39 Tieren in der Gruppe
    - 2,50 m<sup>2</sup> je Zuchtsau bei mehr wie 40 Tieren in der Gruppe
  - Bei der Berechnung der Grundflächen darf die eigentliche Standfläche mit berücksichtigt werden, da sie für das Tier frei Verfügbar ist.
- Zur Umsetzung der Gruppenhaltung müssen individuelle Umbaufristen berücksichtigt werden.
  - Wichtig ist hierbei die Verhältnismäßigkeit zu wahren.
    - Härtefälle durch schlechte Situation am Markt.
    - Eventuell Möglichkeiten der Förderung, wenn mehr erfüllt wird wie der gesetzliche Standard.
    - Finanzierung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Banken
    - Baurechtliche Anforderungen
    - Emissionsschutzrechtliche Anforderungen
  - Übergangsfristen sollten sich nach der steuerlichen Abschreibungsfristen orientieren.
  - In der Regel sind dies 12 Jahre für Technische Einrichtungen und 20 Jahre für Rohbauten.



Aufgrund einer nicht vorhandenen gesetzlichen Grundlage kann ein belastbares Konzept für meinen Betrieb derzeit nicht erstellt werden. Leider sind Lösungen auf gesetzgeberischer Ebene aufgrund der Situation nach der Bundestagswahl nicht kurzfristig zu erwarten. Sobald dies jedoch durch den Gesetzgeber geschehen ist, reiche ich unverzüglich ein Konzept zur Erlangung eines rechtskonformen Zustandes ein.

| Pos.          | Aufgabe                                         | ohne               |                    |          | Baurecht           |                    |            | BimSchG            |                    |             |
|---------------|-------------------------------------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------------|--------------------|------------|--------------------|--------------------|-------------|
|               |                                                 | geschätzter Umfang | Aufwand je Einheit | Gesamt   | geschätzter Umfang | Aufwand je Einheit | Gesamt     | geschätzter Umfang | Aufwand je Einheit | Gesamt      |
| 1.            | Betriebsaufnahme & Diskussion                   | 1,50 h             | 75,00 € / h        | 112,50 € | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €   | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €    |
| 2.            | Konzepterarbeitung                              | 0,50 h             | 75,00 € / h        | 37,50 €  | 1,00 h             | 75,00 € / h        | 75,00 €    | 1,00 h             | 75,00 € / h        | 75,00 €     |
| 3.            | Erstellung einer Zeichnung                      | 4,00 h             | 75,00 € / h        | 300,00 € | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €        | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €         |
| 3.1.          | Oberbau                                         | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €      | 3,00 h             | 75,00 € / h        | 225,00 €   | 3,00 h             | 75,00 € / h        | 225,00 €    |
| 3.2.          | Unterbau                                        | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €      | 3,00 h             | 75,00 € / h        | 225,00 €   | 3,00 h             | 75,00 € / h        | 225,00 €    |
| 3.3.          | Schnitte                                        | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €      | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €   | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €    |
| 3.4.          | Ansichten                                       | 0,00 h             | 75,00 € / h        | - €      | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €   | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €    |
| 4.            | Schriftliche Ausarbeitung (Beschreibung)        | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 € | 2,00 h             | 75,00 € / h        | 150,00 €   | 10,00 h            | 75,00 € / h        | 750,00 €    |
| 4.1.          | Bauantragsunterlagen                            | 0                  | 2.500 €            | - €      | 1                  | 1.000 €            | 1.000,00 € | 0                  | 2.500 €            | - €         |
| 4.2.          | Unterlagen im Rahmen eine BlmschG-Verfahrens    | 0                  | 4.500 €            | - €      | 0                  | 4.500 €            | - €        | 1                  | 4.500 €            | 4.500,00 €  |
| 4.3.          | Architektenkosten                               | 0                  | 4.500 €            | - €      | 1                  | 3.500 €            | 3.500,00 € | 1                  | 3.500 €            | 3.500,00 €  |
| 4.4.          | Gutachterliche Stellungnahme (Immissionsschutz) | 0                  | 4.500 €            | - €      | 0                  | 4.500 €            | - €        | 1                  | 4.500 €            | 4.500,00 €  |
| 4.5.          | Gutachterliche Stellungnahme (Sonstiges)        | 0                  | 2.500 €            | - €      | 0                  | 2.500 €            | - €        | 1                  | 2.500 €            | 2.500,00 €  |
|               |                                                 |                    |                    | - €      |                    |                    | - €        |                    |                    | - €         |
|               |                                                 |                    |                    | - €      |                    |                    | - €        |                    |                    | - €         |
|               |                                                 |                    |                    | - €      |                    |                    | - €        |                    |                    | - €         |
|               | Reisekosten                                     | 0 km               | 0,30 € / km        | - €      | 0 km               | 0,30 € / km        | - €        | 0 km               | 0,30 € / km        | - €         |
|               | Übernachtung / Spesen                           | 0                  | 70,00 €            | - €      | 0                  | 70,00 €            | - €        | 0                  | 70,00 €            | - €         |
| Zwischensumme |                                                 |                    |                    | 600,00 € |                    |                    | 5.625,00 € |                    |                    | 16.725,00 € |
| Umsatzsteuer  |                                                 |                    |                    | 19%      |                    | 19%                | 1.068,75 € |                    | 19%                | 3.177,75 €  |
| Projektsumme  |                                                 |                    |                    | 714,00 € |                    |                    | 6.693,75 € |                    |                    | 19.902,75 € |

Danke fürs Zuhören,  
Ich bin auf die Diskussion gespannt.

